

Niederschrift

über die 29. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
am Mittwoch, **30.01.2008**, 17:10 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Frank Baumann, Frau Sybille Benning, Herr Georg Fehlauer (als Vertreter für Herrn Josef Rickfelder), Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt (als Vertreter für Herrn Heinz Georg Budenbäumer), Herr Horst Kismet, Frau Marliese Kosmider, Herr Dieter Maager, Herr Stefan Weber, Frau Simone Wendland,

von der SPD-Fraktion

Herr Thomas Fastermann, Herr Wolfgang Heuer, Frau Verena Marzinkewitz, Herr Kurt Pölling, Herr Karl-Heinz Winter,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Helga Bennink, Herr Jörn Möltgen, Frau Ilse Schleef, Herr Reinhard Scholz,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Reuter,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Uwe Raffloer,

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Dr. Gerhard Bonn, Herr Achim Dejozé, Herr Gerhard G. Düntzer, Herr Otmar Knüvener, Herr Christoph Thiel, Herr Dr. Georgios Tsakalidis,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Adams, Herr Stephan Böhme, Herr Horst-Werner Koch, Herr Jörg Krause, Herr Andreas Kurz, Herr Gerhard Löhr, Frau Marion Philipp, Herr Hans Riemann, Herr Christian Schowe, Herr Hartwig Schultheiß, Herr Siegfried Thielen, Frau Marlies Voss-Schiffmann, Herr Ulrich Winter,

für die Schriftführung

Frau Regina Dittmer,

Es fehlten:

Herr Heinz Georg Buddenbäumer, Herr Josef Rickfelder, Herr Patrik Werner,

Gäste:

als Berichterstatter:

Herr Volker Staab (Volker Staab Architekten Berlin), planender Architekt des Landesmuseums

Herr Michael Dauskardt (Technischer Leiter beim LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb)

Herr Michael Peeken (Baumaßnahmen Schul-/Kulturbereich beim LWL - Bau- und Liegenschaftsbetrieb)

Herr Dirk Lohaus, künftiger Leiter des Bauordnungsamtes

Herr Dr. Thomas Robbers, Geschäftsführer WFM – Wirtschaftsförderung Münster GmbH

Herr Arend Bewernitz, Städtebaureferendar

Frau Katja Usunov, Städtebaureferendarin

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 29. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft am 30.01.2008

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

- 1. Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
- 2. Genehmigung der Tagesordnung**
 - 2.1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.
- 3. Mitteilungen der Verwaltung**
 - 3.1. Ständige Berichterstattung Dortmund-Ems-Kanal
- 4. Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen**
- 5. Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft**

- 5.1. Vorstellung der Entwürfe für das Landesmuseum
- externe Berichterstattung durch den planenden Architekten Volker Staab und den Bauherrn (LWL)
- V/0011/2008
I
- 5.2. Beförderungsentgelte und -bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen
- 6. Stadtplanung**
- V/1017/2007
III
- 6.1. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss
- 7. Verkehr**
- V/0725/2007
III
- 7.1. Fuß- / Radwegverbindung auf der ehemaligen Gleisstrasse zwischen dem York-Ring und dem Zentrum Nord
Grundsatzbeschluss
- V/1086/2007
III
- 7.2. Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen an der Eisenbahnstrecke 2014 Nevinghoff (Münster) - Gronau - Staatsgrenze
- 8. Verschiedenes**

Der Ausschussvorsitzende Herr Heuer stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, begrüßte die anwesenden Gäste und eröffnete die Sitzung.

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
	- bislang nicht verpflichtet sind: Herr Majka, Frau Mühlán, Herr Steding

Neue Mitglieder waren nicht zu verpflichten.

Punkt 2 der Tagesordnung	Genehmigung der Tagesordnung
---------------------------------	-------------------------------------

Herr Raffloer beantragte, TOP 7.1 in die nächste Sitzung zu schieben. Entsprechend wurde dieser TOP von der Tagesordnung abgesetzt.

Die so geänderte Tagesordnung wurde genehmigt.

Frau Bennink erbat unter dem TOP 8 (Verschiedenes) eine Sachstandsinformation der Verwaltung zum geplanten Verkauf des Wohnungsbestandes bei der LEG.

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung erforderlich ist.

Die Anwesenheit der Vorlagenersteller/innen zur Berichterstattung war nicht erforderlich für die TOPe 5.2, 6.1 und 7.2.

Punkt 3 der Tagesordnung**Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Thielen berichtete, dass die Nachbesetzung der **Amtsleitung für das Bauordnungsamt** mit einem deutlichen Votum entschieden worden sei. Aus diesem Anlass stellte sich der designierte Amtsleiter Dirk Lohaus dem Ausschuss kurz persönlich vor. Die Mitglieder hießen Herrn Lohaus anschließend willkommen.

Herr Schowe teilte mit, dass in der Nachfolge der **Post-Service-Filiale in St. Mauritz** im Bekleidungsgeschäft Mondstraße 11 am 24.01.2008 ein Servicepunkt der Post in Betrieb genommen worden sei, so dass die postalische Versorgung in dem Stadtbezirk nach Aussage der Post AG weiter gewährleistet sei.

Mit Bezug auf die bereits versandten Vorlagen zu den **Planungen „Haus Kump“** und den diesbezüglichen Presseberichten über „ein Zurückziehen der Vorlagen“ stellte Herr Schowe klar, dass die Verwaltung ihre Vorlagen in einer der nächsten Sitzungen vorlegen werde. Aktuell werde das einschlägige Vergabeverfahren überprüft vor dem Hintergrund der aktuellen OLG-Rechtsprechung überprüft.

Mit einer Einladungskarte des Vereins **Münster-Modell e. V.** wurde auf die Ausstellungseröffnung zum StadtModell am 08.02.2008 in der Stadthausgalerie hingewiesen.

Punkt 3.1 der Tagesordnung**Ständige Berichterstattung Dortmund-Ems-Kanal**

Herr Schowe informierte zum aktuellen Stand, dass der Entwurf des Planfeststellungsbeschlusses im Dezember von der Wasser- und Schifffahrtsdirektion an die Bezirksregierung Münster zur Einvernehmensherstellung geleitet worden sei.

Punkt 4 der Tagesordnung**Bekanntgabe von Eingaben und Anträgen**

Herr Heuer gab weitere Eingaben der Interessengemeinschaft Havixburgweg-Nordseite bekannt zum geplanten Ankauf der Gleis-Trasse mit Bezug auf die Vorlage V/0725/2007 „Fuß- und Radwegverbindung auf der ehemaligen Gleistrasse zwischen Yorkring und dem Zentrum Nord“. Aktuell hatte die IG unter dem Datum 29.01.2008 eine aktualisierte Eingabe gemacht, die zur Sitzung verteilt worden war.

Anträge waren nicht bekannt zu geben.

Punkt 5 der Tagesordnung**Stadtentwicklung, Stadterneuerung, Wohnen, Wirtschaft****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Vorstellung der Entwürfe für das Landesmuseum****externe Berichterstattung durch den planenden Architekten Volker Staab und den Bauherrn (LWL)**

Herr Heuer begrüßte den planenden Architekten des Landesmuseums Volker Staab (Volker Staab Architekten Berlin) sowie die Herren Dauskardt und Peeken vom LWL – Bau- und Liegenschaftsbetrieb als Eigentümer des Museums.

Herr Dauskardt beschrieb eingangs den Verfahrensstand der Umbauplanung. Nach erfolgreicher Klärung der Finanzierungsfragen (geschätzte Baukosten von derzeit ca. 38,7 Mio. € zuzüglich weiterer 10 Mio. € für Umzüge, Zwischenlagerung und archäologische Untersuchung, mit der Zuwendung des Landes im Höchstbetrag von 9 Mio. €) habe die Landschaftsversammlung im Dezember 2007 für den Baubeschluss votiert und damit den Grundsatzbeschluss aus 2006 bestätigt.

Der Bauantrag sei nun antragsfähig und werde in den nächsten Tagen bei der Stadt eingereicht.

Herr Staab erläuterte daraufhin die Planung. Die Visualisierung seines Vortrages ist als Anlage 1 angefügt. Konzeptionell wesentlich sei ein Durchgang als Wegebeziehung von der Rothenburg zum Domplatz mit einem Foyer auf der Domplatzseite als markantes Zeichen. Der Grundriss im Erdgeschoss – und in der Fortsetzung auch in den oberen Geschossen – organisiere die verschiedenen Funktionen Foyer, Gastronomie, Shop, Bibliothek und Westf. Kunstverein mit möglichst viel Transparenz, um viel Publikum hereinzuziehen unter Beachtung einer behindertengerechten Erschließung und der Reduzierung von Hemmschwellen.

Durch die Angleichung der Niveauunterschiede zum Altbau werde es gelingen, die Barrieren zu diesem Teil des Museums deutlich zu verringern. Besucher werden in Rundgängen durch die Ausstellungen geführt.

Um das Volumen des Baukörpers zu brechen, werden die Fassaden in Sandstein gearbeitet, der durch Steinbänder gegliedert werde, um Fassadenausschnitte damit zu umgeben. Die Innenhöfe sollen sehr zeitgenössisch und mit Beton ausgeführt werden.

Der Baubeginn für das Projekt sei für Anfang 2009 geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Bonn zur Barrierefreiheit erläuterte Herr Staab ergänzend anhand des Schnittes, dass aufgrund des natürlichen Gefälles zur Rothenburg der Zugang in das Museum über eine behindertengerechte Rampe erfolge, dann aber alles ebenerdig zu erreichen sei.

Herr Winter fragte, durch welche Elemente sich die Front an der Pferdegasse der gegenüberliegenden Seite, dem kleinen Platz mit dem Fürstenbergdenkmal, städtebaulich annähern werde, und welche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geplant seien.

Herr Staab beschrieb, dass durch den neuen Zugang an der Rothenburg zugleich die Gebäudekante an dieser Stelle zurückgenommen werde; dadurch öffne sich der Blick von der Aegidiistraße. Die Pferdegasse selbst werde um die bisherige Kollonade / Arkade breiter, so dass vor dem Museum ein richtiger Fußweg entstehe. Vom Platz des Fürstenbergdenkmals entstehe eine neue Bewegungsrichtung direkt bis zum Eingang der Buchhandlung König. Da die Ausstellungsräume selbst eher fensterlose Fassaden benötigen, diene die Gliederung der Massen durch die Steinbänder als Hilfsmittel, zudem werde die Traufhöhe um ein Geschoss reduziert. Für Fahrräder seien 88 neue Stellplätze vorgesehen.

Herr Thielen ergänzte, dass auch der Platz durch den Neubau neu gefasst werde.

Der Ausschuss nahm den Bericht mit Dank zur Kenntnis.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0011/2008**

**Beförderungsentgelte und -bedingungen für die
von der Stadt Münster zugelassenen Taxen**

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss beschloss einstimmig bei Enthaltung durch die SPD, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Verordnung über die Beförderungsentgelte und –bedingungen für die von der Stadt Münster zugelassenen Taxen (Anlage 1) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Keine.

Punkt 6 der Tagesordnung

Stadtplanung

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/1017/2007**

**4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 137 Teilabschnitt II nicht gefolgt:

- 1.1 Den Anregungen, auf den Grundstücken Geister Landweg 8-13, 19 und Siemensstraße 56 Einzelhandel, zumindest mit nicht zentrenrelevanten Sortimenten, zuzulassen (Anlage 1, Punkte 1 und 2).

2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes 137 Teilabschnitt II: Siemensstraße wird aufgrund der §§ 2 und 10 i. V. mit § 13 Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NRW als Satzung beschlossen.

Die Begründung wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Durch die vorstehenden Beschlussvorschläge entstehen keine zusätzlichen Kosten und keine weiteren Folgekosten.

Punkt 7 der Tagesordnung	Verkehr
--------------------------	---------

Punkt 7.1 der Tagesordnung VI/0725/2007	Fuß- / Radwegverbindung auf der ehemaligen Gleistrasse zwischen dem York-Ring und dem Zentrum Nord Grundsatzbeschluss
--	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 7.2 der Tagesordnung VI/1086/2007	Erneuerung von Bahnübergangssicherungsanlagen an der Eisenbahnstrecke 2014 Nevinghoff (Münster) - Gronau - Staatsgrenze
--	---

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung	Verschiedenes
--------------------------	---------------

Herr Schultheiß informierte über eine aktuelle Entwicklung der Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit dem durch das Land geplanten **Verkauf der LEG-Wohnungen**. Der Haushaltsausschuss habe in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass die Deckelung für das Weiterveräußerungsrecht aufgehoben werde. Zwar könne das Gesamtpaket der LEG-Wohnungen nach wie vor nur durch einen Käufer erworben werden. Dieser habe nun aber das Recht auch größere Tranchen weiter zu veräußern, soweit sich der Weiterverkauf an kommunale Wohnungsgesellschaften richte, da die ursprüngliche Begrenzung auf 2,5 % des Bestandes entfallen sei.

Zugleich sei bekannt geworden, dass die GA, Gagfah und andere Bietergemeinschaften ihr Kaufinteresse zurückgezogen haben. Dabei bleibe abzuwarten, ob ein Verkauf überhaupt zu Stande kommen werde, zumal eventuelle Wiederverkaufsabsichten in das Portfolio des Investors passen müssten.

Demzufolge sei noch alles offen und nichts entschieden.

Herr Möltgen fragte, warum die **Ausschusssitzungen** in 2008 überwiegend mittwochs terminiert seien. Die Verwaltung erläuterte kurz den Anlass und die vorausgegangene Abfrage bei den planungspolitischen Sprechern. Herr Möltgen gab zu bedenken, dass eine Verschiebung innerhalb der Legislaturperiode wenig günstig sei. [Anm. der Verwaltung: vor den Sommerferien und damit vor der Terminplanung für das kommende Jahr wird das Meinungsbild der Fraktionen erneut ermittelt und zur Grundlage der Terminplanung gemacht.]

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 18.05 Uhr

gez.

Wolfgang Heuer
Vorsitz

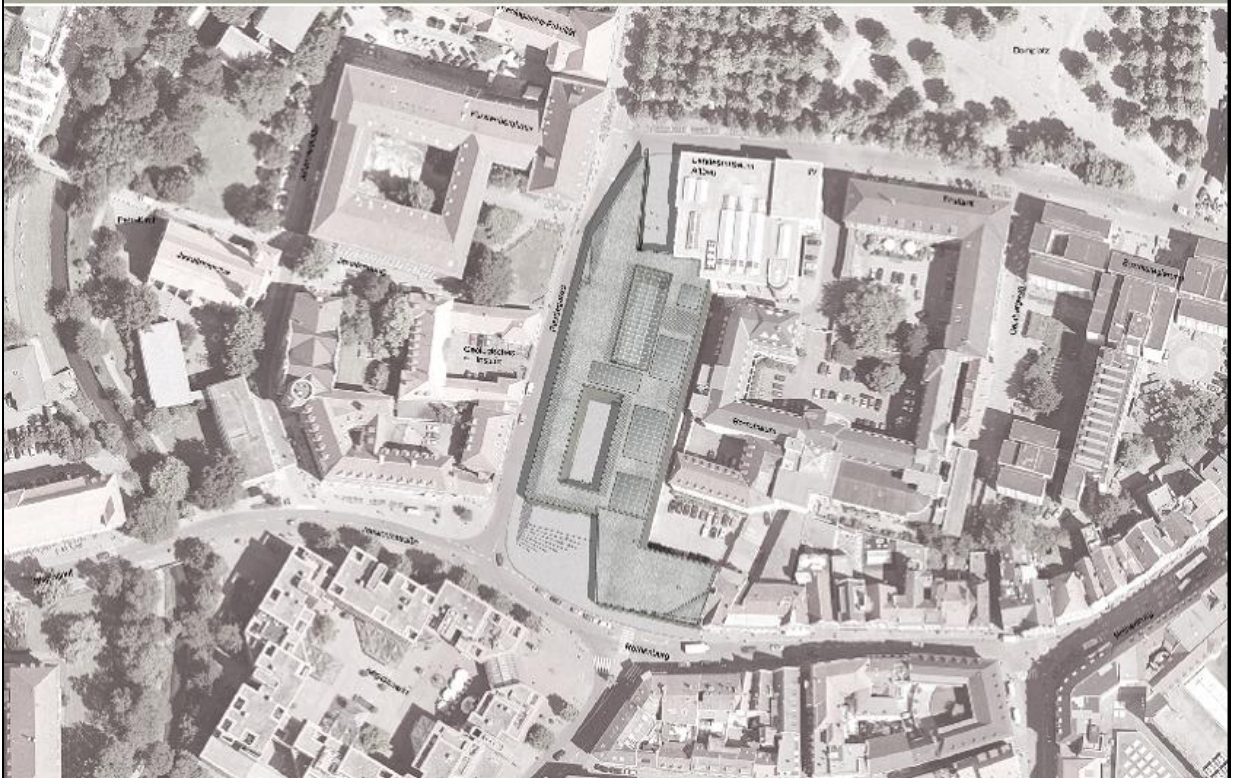
gez.

Regina Dittmer
Schriftführung



LWL-LANDESMUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE, MÜNSTER

STAAB ARCHITEKTEN



ARCHITEKTUR > LAGEPLAN

LWL-LANDESMUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE, MÜNSTER

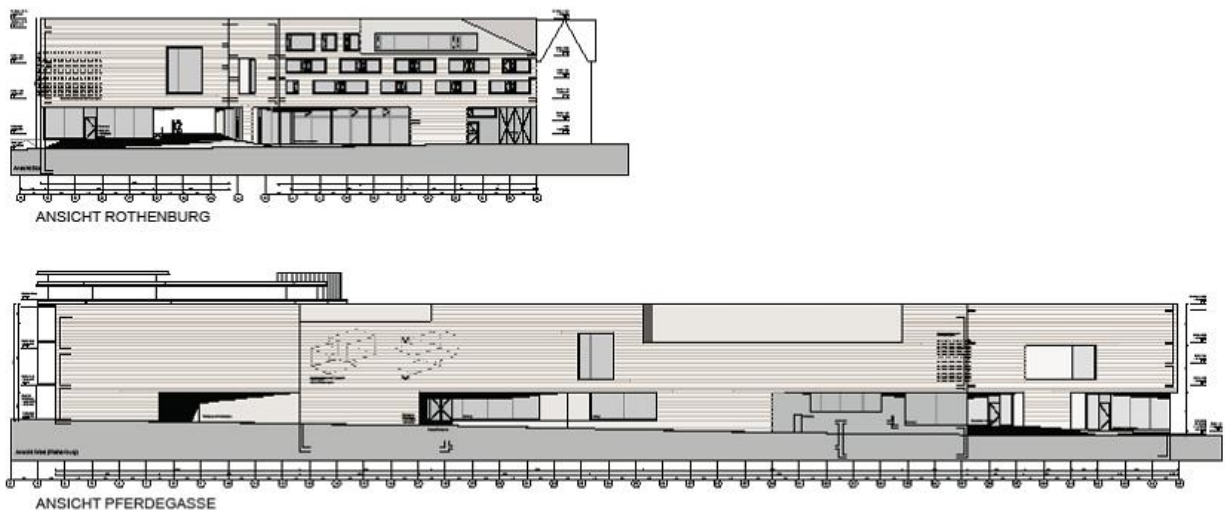
STAAB ARCHITEKTEN



ARCHITEKTUR > PERSPEKTIVEN : VORPLATZ ROTHENBURG

LWL-LANDESMUSEUM FÜR KUNST UND KULTURGESCHICHTE, MÜNSTER

STAAB ARCHITEKTEN



ARCHITEKTUR > ANSICHTEN 01

